

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes - Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 876 10

11. Jahrgang

Wetterbericht für Montag, 28. März 1960

Nummer 87

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/3 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- △ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⊙ Gewitter
- Niederschlagsgebiet

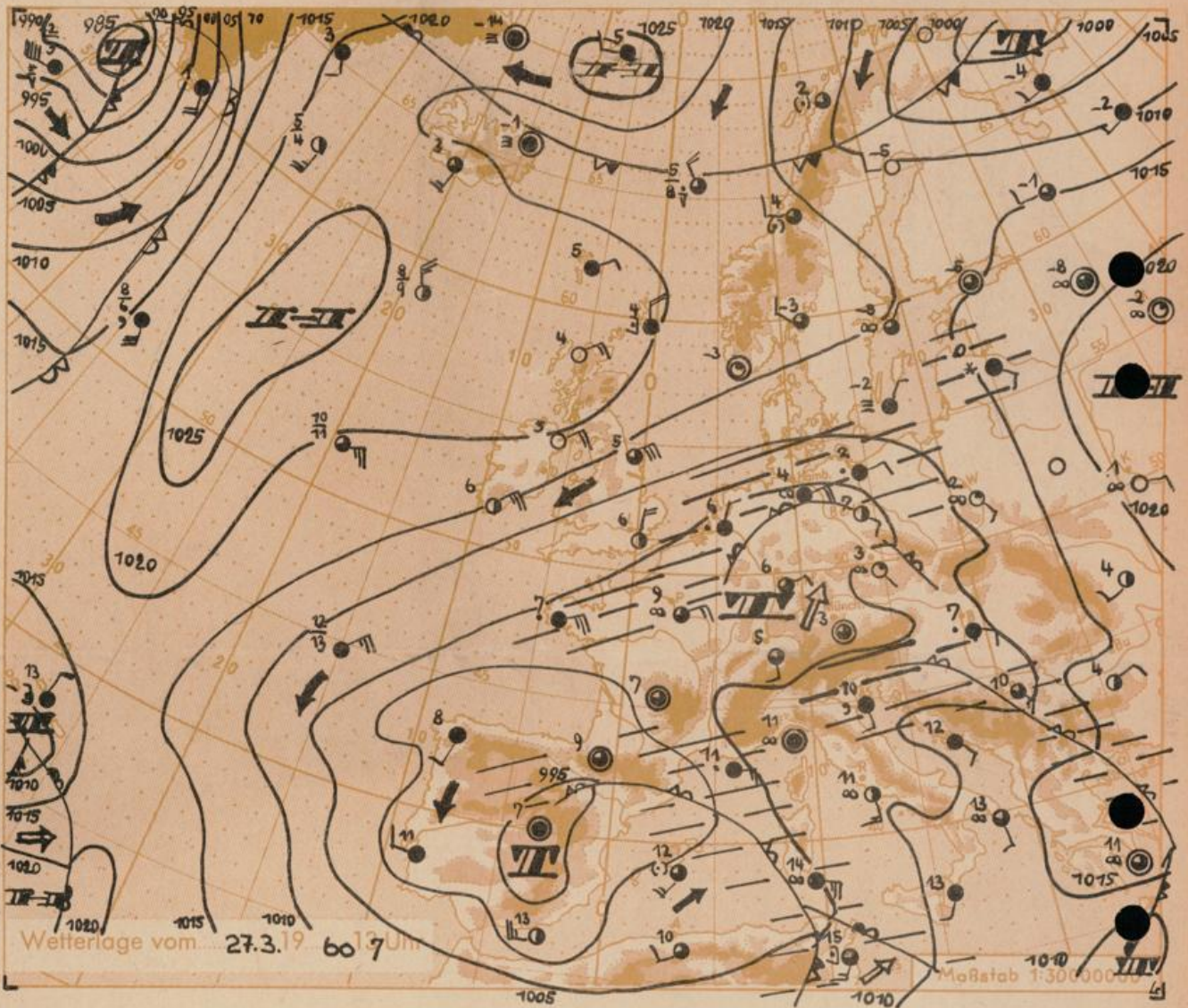
11 11° Lufttemperatur
13 13° Wassertemp.

- ### Windgeschwindigkeit
- Beaufort Symbol km/h
- | | | |
|-------|----|---------|
| still | 0 | < 1 |
| 1 | 1 | 1-5 |
| 2 | 2 | 6-11 |
| 3 | 3 | 12-19 |
| 4 | 4 | 20-28 |
| 5 | 5 | 29-37 |
| 6 | 6 | 38-49 |
| 7 | 7 | 50-61 |
| 8 | 8 | 62-74 |
| 9 | 9 | 75-88 |
| 10 | 10 | 89-103 |
| 11 | 11 | 104-118 |
| 12 | 12 | 119-133 |
- 1,8 km/h ≈ 1 Knoten

- ### Fronten mit Erwärmung Abkühlung
- (Warmfront) (Kaltfront) am Boden
- ▲▲▲▲▲ = Okklusion
 - ▲▲▲▲▲ = Konvergenzlinie
 - Warme Luftströmung
 - ← Kalte Luftströmung

Die Höhen verbinden
Ortsgleichem, auf
Meereshöhe umgerechneten
Luftdruck in
Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm
1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Weiterlage vom 27.3.19 60 7 Uhr

Maßstab 1:500 000

Übersicht: Das mit einem Ausläufer nach Deutschland gerichtete Tiefdrucksystem über Südwesteuropa bleibt vorerst wetterbestimmend. Randstörungen werden dabei durch föhnige Vorgänge abgeschwächt. Trotzdem konnten in diesem Zusammenhang am Sonntag bereits örtliche Gewitterschauer beobachtet werden. Gleichzeitig hat sich das festländische Hoch unter weiterer Auflösung nach Südostussland verlagert. Dafür bildete sich über dem Atlantik bis zum Nordmeer eine Hochdruckzone aus, an deren Ostseite kältere Luft das deutsche Küstengebiet erreicht hat. Sie wird auf Bayern allerdings vorerst keinen Einfluss gewinnen.

Aussichten für Dienstag, den 29. und Mittwoch, den 30. März 1960,
ausgegeben am 28. März 1960, 7 Uhr:

Südbayern und Donaugebiet: Teils heiter, teils stärker bewölkt mit einzelnen Regenfällen oder gewittrigen Schauern. Am Alpenrand immer noch Föhneinfluss. Bei leichten bis mässigen Winden aus Südost bis Südwest zunächst tagsüber noch recht warm, später beginnender Temperaturrückgang.

Schn.